

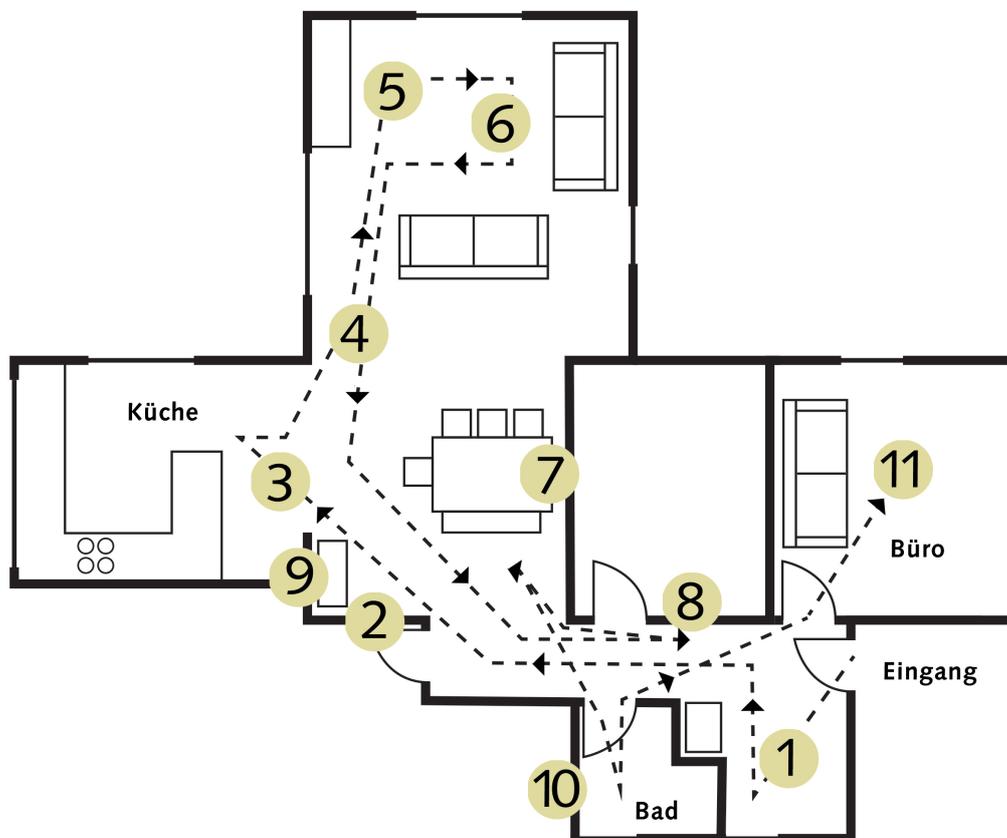


Die emotionale, kindliche, energiegelade, seelische Hängung

in der Ausstellung „Kunsttreff“

Die Ausstellung „Kunsttreff“ umfasst 16 Werke der Künstlerinnen Ursula Paul und Patricia Vogler. Ursula Paul ist mit elf Bildern und Patricia Vogler mit fünf Bildern vertreten. Die Ausstellung befindet sich in der Galerie „Kunstvertrieb mit Herz“ in Bensheim.

Ausstellung „Kunsttreff“ in der Galerie Kunstvertrieb mit Herz





Seite 2 von 3

Die Ausstellung findet in den Privaträumen der Galeristin Ursula Paul statt. Zu einem sonntäglichen „Kunsttreff“ werden Kunstinteressierte und Freunde eingeladen. Den Gästen soll die Ausstellung eine Möglichkeit der Entspannung bieten - eine Reise der besonderen Art. Die Hängung der Bilder bezieht die Möbel und Accessoires der Wohnung mit ein, sie sind inhaltlich und/oder farblich abgestimmt.

Der Betrachter soll in dieser Ausstellung seinen Verstand ausschalten und sich in eine Parallellwelt begeben. In dieser Welt darf er Kind sein und seine Seele kann sich erholen. Er wird zu einem Perspektivenwechsel angeregt und darf spiegelverkehrt „denken“ - ganz in der Tradition der Surrealisten. Nur das limbische System im Gehirn soll bedient werden; es ist zuständig für Emotion, Lernen und Belohnung. Belohnt wird der Gast am Ende seiner Reise mit Energie. Durch das Betrachten und Verknüpfen von Informationen wie Farbe und Form der Kunstwerke mit dem Umfeld sollen mit einem vorurteilsfreien Blick Gefühle entwickelt werden, die so die linke mit der rechten Gehirnhälfte verbindet. Das ist für unser Wohlbefinden wichtig, denn die linke Gehirnhälfte wird durch unser modernes Leben überbeansprucht. Der Mensch gleicht sich so wieder aus. Auf das Bauchgefühl soll geachtet werden - auch im Bauch haben wir nach dem Gehirn die meisten Nervenzellen und unser Bauch ist so intelligent und leistungsfähig wie das Gehirn eines Hundes. Entspannung durch Meditation darf ebenfalls in dieser Ausstellung erlebt werden. Um all diesen Aspekten genüge zu tun um dies zu untermauern, wurden die „Stationen“ der Ausstellung nach ihrer Nummerierung wie folgt betitelt: Die Zahl der Station wurde rückwärts geschrieben (also aus eins wird snie) und jede Station ist ein Land, in das der Betrachter reisen kann. So heißt die erste Station mit den Bildern 1 und 2 „snie-land“. Beide Kunstwerke passen farblich zu den Blüten der Magnolie und begrüßen den Gast in zarten Rosa und starken Pink. Der liegende Hirsch komplettiert das Ensemble. Der Hirsch galt mit seinem Geweih als ein Tier, dass sich mit dem Himmel (den Träumen) verbinden kann. Bild 3 und 4 (Station 2 „iewz-land“) sind in einem violetten Farbklima gehalten. Die Farbe Violett ist in ihrer Bedeutung die Farbe der Kontemplation, sie ist die Farbe der Kirche. Zusammen mit den hellen Holzmöbeln lädt dieses „Land“ uns ein, uns ganz dem Gefühl hinzugeben und dabei wohligh und geborgen im Schutz des warmen Holztons sich zu fühlen. Die Station 3 „ierd-land“ mit den Bildern 5 und 6 sind vorwiegend in grün und schmiegen sich an die olivgestaltete Wand an. Umrahmt sind sie von Orchideen und einem kleinen weißen Papagei, der auf einer eleganten Glasvase sitzt. Die Formen auf den Bildern erinnern an Blätter in einem Dschungel. Zusammen entsteht ein exotischer Ort wie die Südsee (mit ihren Versprechungen nach an einem natürlichen Leben) zu dem diese Reise führt.



Seite 3 von 3

Die nächste Station 4 „reiv-land“ mit dem Bild 7 ist so frisch wie ein Zitroneneis. Farbe und Form lassen uns die Eiskugeln schmecken. Und wann hat so ein Eis am besten geschmeckt? In der Kindheit... Die nächste Station 5 „fnüf-land“ auf unserer Reise mit den Bildern 8 und 9 läßt den Betrachter das Meer und den Strand erkennen. Erinnerungen an erholsame Urlaube werden wach. Das Türkis der Dose unterstreicht den Eindruck, und Muscheln deuten direkt da hin. Das nächste Bild (10) bei der Station 6 „shces-land“ ist ein Schatz. Dieser darf gehoben werden, mit all seinem Gold. Die Kissen mit dem Zebromotiv und den Korallen erinnern an ferne Länder, wo Schätze auf einsamen Inseln vergraben sind. Die Bilder 11 und 12 an der Station 7 „nebeis-land“ sind eine Hommage an die Feste mit Freunden, zu denen man sich an der großen Tafel trifft und prunkvoll Essen zelebriert. Das Gold auf den Bildern und der Kronleuchter lassen den Betrachter dies vor seinem inneren Auge entstehen. Dann wird es Nacht: Das Bild 13 an der Station 8 „thca-land“ erinnert in seinen Farben und Formen an die Nächte, wo unser Gehirn sich in seinen Träumen ziellos und wild bewegt. Eindrücke huschen vorbei und touchieren Erzählstränge und verlieren sich wieder. Es gibt kein klares Bild, keine klare Richtung - alles ist im Traum möglich. Bild 14 (Station 9 „nuen-land“) ist der Sprung ins Ungewisse. Die kleine schwarze Form erinnert uns an einen Springer und darf so assoziiert werden. Bild 15 auf der Station 10 „nhez-land“ ist im Bad und darf als Wasserstrahl interpretiert werden. „Unter der Dusche kommen die besten Ideen“ - warum? Die Antwort soll diese Ausstellung zeigen. Mit dem letzten Bild 16 in „fle-land“ (Station 11) wird der Gast zum Platznehmen auf die Coauch eingeladen. Die Farben Rot, Weiß und Blau dürfen als die französische Tricolore aufgefasst sein. Die Werte wie Freiheit, Brüderlichkeit und Gleichheit können miteinander diskutiert werden und lassen den Betrachter den Wert von philosophischen Betrachtungen mit Freunden wieder erkennen und wertschätzen. Der Gast verlässt bereichert die Ausstellung und ist nach den Reisen gestärkt für den Tag.

www.kunstvertrieb-mit-herz.org

www.createjoyfulearth-ursula-paul.com

www.patricia-vogler.com

Anlage:

13 Fotos

Bild 1 und 2: „snie-land“ (Station 1)



Bild 3 und 4: „iewz-land“ (Station 2)



Bild 5 und 6: „ierd-land“ (Station 3)



Bild 7: „reiv-land“ (Station 4)



Bild 8 und 9: „fnüf-land“ (Station 5)

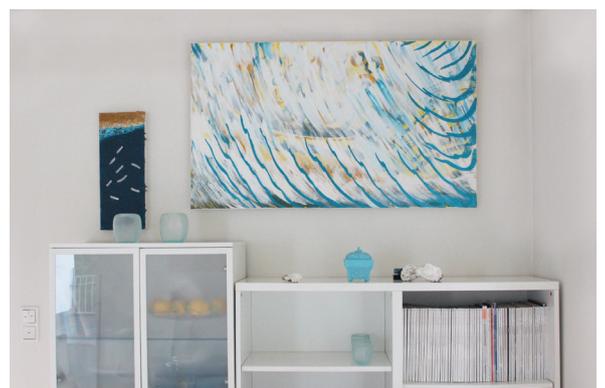


Bild 10: „shces-land“ (Station 6)

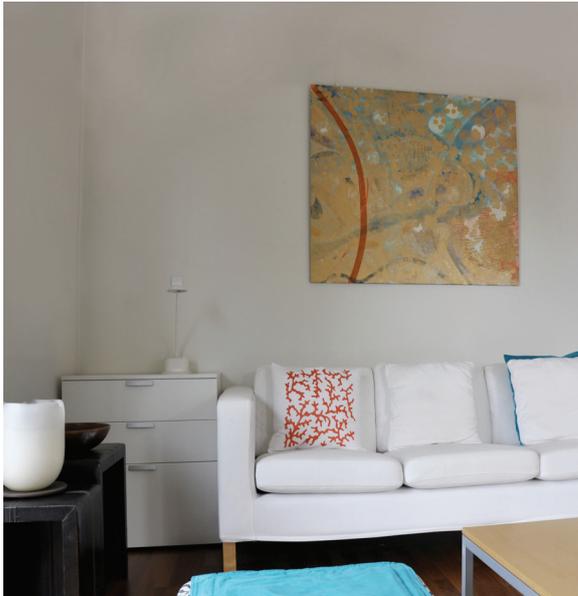


Bild 11 und 12: „nebeis-land“ (Station 7)



Bild 13: „thca-land“ (Station 8)



Bild 15: „nhez-land“ (Station 10)

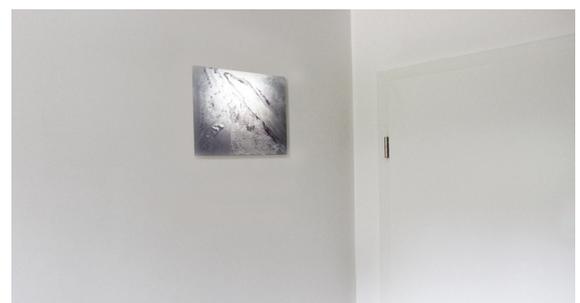


Bild 14: „nuen-land“ (Station 9)

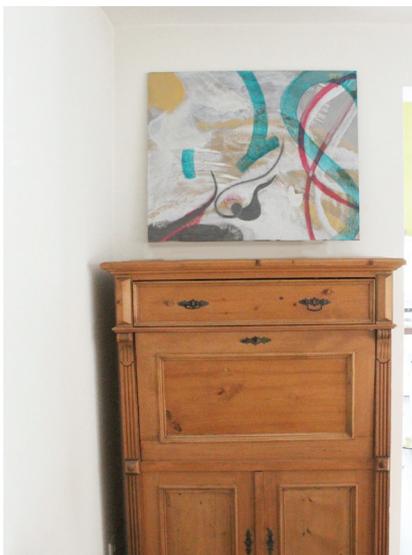


Bild 16: „fle-land“ (Station 11)

